

## Wer wir sind

**GEO schützt den Regenwald e.V.** hilft seit 30 Jahren Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika, ihre Wälder zu bewahren und nachhaltig zu nutzen.

- Unsere Projekte verbessern die wirtschaftliche und soziale Lage der Menschen vor Ort. Denn nur wer mit dem und vom Wald leben kann, wird ihn schützen.
- Wir investieren 100 Prozent Ihrer Spenden und Fördermitgliedsbeiträge in unsere Projekte.
- Wir kooperieren immer mit lokalen Partnern. Die Schutz- und Aufbaumaßnahmen begleiten wir fachlich, und selbstverständlich sind wir jedes Jahr vor Ort, um den Fortschritt zu dokumentieren.
- Wir arbeiten zielgenau und transparent; unbürokratisch und direkt; wirksam und konkret.



Der Kleinbär Olinguito lebt im Bergnebelwald von Ecuador!

Fotos: Bruno D'Amelis (Wald, Kaffee), Virunga-Nationalpark (Wittwe), Chandra Nepali (Biogasanlage), Eva Danulat (Kakao, Vanille), Mark Gurney (Olinguito)

## Ihre Spende hilft!

Sie unterstützen mit ...

**5 Euro:** die Produktion, Pflanzung und Pflege eines Baumsetzlings.

**50 Euro:** Material zur Umweltbildung für eine Schulklasse.

**500 Euro:** den Bau einer Haushalts-Biogasanlage.

## Werden Sie Fördermitglied von GEO schützt den Regenwald e.V.!

Ab einem Jahresbeitrag von **60 Euro** sind Sie dabei, Firmen ab **500 Euro**. Ihre Mitgliedsbeiträge sind steuerlich absetzbar, ebenso Ihre Spende.

### Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN: DE17 2512 0510 0008 4531 00  
BIC: BFSWDE33HAN

### Kontakt

regenwald-office@geo.de  
www.regenwald.de  
Tel. (040) 3703 2275  
GEO schützt den Regenwald e.V.  
Am Baumwall 11  
20459 Hamburg

Stand: Dezember 2018

## Stammplatz zu vergeben!



www.regenwald.de

# Nehmen Sie Ihren Stamplatz ein: Unterstützen Sie GEO schützt den Regenwald e. V! Helfen Sie uns ...

## ... Witwen von Rangern zu fördern

Im Nationalpark Virunga, DR Kongo, riskieren die Parkranger ihr Leben, um Berggorillas und andere Tiere zu schützen. In den vergangenen 20 Jahren starben 175 von ihnen im Einsatz für die Natur. Die meisten hinterließen Frauen und Kinder – mittellos, eine unsichere Zukunft vor Augen.

Unser Projekt unterstützt die Witwen auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit: Sie lernen nähen und schneidern, damit sie ihren Lebensunterhalt selbst verdienen können. Die Maßnahme entlastet nachhaltig das Budget des Nationalparks – damit sich die Naturschützer auf ihre Aufgabe konzentrieren können: den Schutz der einzigartigen Tierwelt.



## ... Biogasanlagen zu bauen

In ländlichen Regionen Nepals wird meist mit Holz auf offenen Feuern gekocht. Wir unterstützen Familien beim Bau von Biogasanlagen für den Haushalt. Die Effekte der modernen Technologie: Weil weniger Holz geschlagen werden muss, wird der Wald geschützt. Die Emission von Kohlendioxid verringert sich. Endlich sind die Menschen nicht länger gesundheitsschädlichem Rauch ausgesetzt, und sie sparen nicht zuletzt Zeit beim Kochen. Im Laufe der vergangenen elf Jahre hat unser Verein in der Region Dhading rund 1400 Biogasanlagen finanziert.

## ... Brachen aufzuforsten

Die Vernichtung der Regenwälder hat lebensbedrohliche Folgen: Niederschläge nehmen ab. Die Böden trocknen aus. Die Gefahr von Erdbeben wächst. Sauberes Trinkwasser wird knapp. Mit unserer Unterstützung forsten Gemeinden in Nepal und in Ecuador gerodete Brachflächen wieder auf. Pflanzungen mit bis zu 30 heimischen Baumarten bringen die Vielfalt des Lebens zurück.

## ... Einkommen zu schaffen

Regenwälder sind Schatztruhen: In ihnen gedeihen Pflanzen, die Menschen ein sicheres Einkommen bescheren – wenn sie nachhaltig genutzt werden.

### Wildkaffee

In der äthiopischen Region Kaffa leben Tausende Familien von der Ernte des wilden Kaffees. Die Menschen schützen ihren Wald, weil der Wald sie wiederum vor existenzieller Not bewahrt.



### Edelkakao

In der ecuadorianischen Provinz Napo pflegen Kichwa-Familien kleine Mischkulturen, die eingebettet im Tieflandregenwald liegen. In diesen „Waldgärten“ wachsen Lebensmittel – und Produkte, die auf dem Weltmarkt begehrt sind: etwa die alte Kakao-sorte „cacao nacional“.



### Vanille

Zum Lebensunterhalt der Kichwa von Napo trägt auch Vanille bei, eine rankende Orchidee. Auch dieses Gewürz ist global begehrt. Die Produzenten verdienen gut – und bewahren ihren Wald.



Bezugsquellen für diese Produkte finden Sie unter [www.geo.de/natur/regenwaldverein](http://www.geo.de/natur/regenwaldverein)